An jedem Samstag informieren wir Sie über die Termine für Veranstaltungen von Gesprächskreisen der NachDenkSeiten. Heute liegen Informationen für Termine in **Düsseldorf**, **Lübeck**, **Köln**, **Hamburg**, **Hilden**, **Limburg an der Lahn**, **Frankfurt am Main** und **Würzburg** vor. Wenn Sie auch in der weiteren Zeit auf dem Laufenden bleiben wollen, dann schauen Sie hier. Da werden mögliche neue Termine ergänzt. Außerdem bitten wir hiermit auch auf diesem Wege die Verantwortlichen in den Gesprächskreisen, uns rechtzeitig Termine zu melden.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Düsseldorf

Am Samstag, 2. November 2024, um 13:00 Uhr
Thema: Düsseldorfer Friedensforum und NDS-Gesprächskreis Düsseldorf laden ein: gemeinsame Veranstaltung mit Professor Michael Meyen, Professor für Kommunikationswissenschaften an der Uni München
Redner/Diskussionspartner: Prof. Dr. Michael Meyen

Ort: Gaststätte Tante Anna
Kölner Landstr. 370
40589 Düsseldorf-Holthausen
(mit der U-Bahn sowohl aus der Innenstadt als auch vom Bahnhof gut zu erreichen: Haltestelle Elbroichstraße)

Michael Meyen: Maul halten! Oder: Wie man die Menschen zum Schweigen bringt.

Tja, wie macht man das – die Menschen zum Schweigen zu bringen?

Artikel 5 des Grundgesetzes sagt doch:
(1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.
(2) Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen
zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.
(3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.

Klare Aussage – und trotzdem haben heute viele Menschen Angst, ihre Meinung frei zu äußern. Corona, der Krieg in der Ukraine, Israel/Gaza, der Klimawandel – das sind nur einige Themen, bei denen viele den Mund halten, bevor sie etwas „Abweichendes“ sagen. Aber wovon eigentlich abweichend?

Michael Meyen, Professor für Kommunikationswissenschaft, inzwischen auch als „Abweichler“ gebrandmarkt, wird uns erklären, wie man die Menschen (uns?) zum Schweigen bringt.

Eintritt frei, Spenden erbeten

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Lübeck

Am Samstag, 2. November 2024, um 16:00 Uhr
Thema: „Die Friedensdemo vom 3. Oktober in Berlin und die aktuellen Kriege und Kriegsgefahren – Was muss sich ändern, damit wir in Zukunft mehr als 40.000 sein werden.“
Redner/Diskussionspartner: Udo Fröhlich, NDS-Gesprächskreise Hamburg und Südholstein

Ort: Bar Celona (Empore)
Hafenstraße 1
23568 Lübeck

Anmeldungen an mail@heike-wiechmann.de

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Düsseldorf

Am Mittwoch, 6. November 2024, um 18:30 Uhr
Thema: Medien, Macht und Manipulation – Ein Blick hinter die Kulissen der Bundespressekonferenz mit Florian Warweg
Redner/Diskussionspartner: Florian Warweg

Ort: Adersstraße 44
40215 Düsseldorf-Mitte

Einlass 18 Uhr, Beginn 18.30 Uhr, Eintritt 9 Euro

Wegen begrenzter Plätze bitten wir um Anmeldung
unter anettebenner2@gmail.com – **AUSGEBUCHT**

Florian Warweg ist Parlamentsberichterstatter für die NachDenkSeiten und deckt in dieser Funktion auch die Bundespressekonferenz ab. In seinem Vortrag wird er zunächst die Gründe für den aktuellen Niedergang und die Einseitigkeit der bundesdeutschen Medienlandschaft skizzieren und dies dann unter anderem am Beispiel der Bundespressekonferenz konkretisieren.

Anschließend werden wir Zeit zur Diskussion haben.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Köln

Am Donnerstag, 7. November 2024, um 19:00 Uhr
Thema: Medien, Macht & Manipulation – Ein Blick hinter die Kulissen der Bundespressekonferenz
Redner/Diskussionspartner: Florian Warweg

Ort: Café St. Mocca
Am Rosengarten 2
50827 Köln, Nordrhein Westfalen

Florian Warweg ist Parlamentsberichterstatter für die NachDenkSeiten und deckt in dieser Funktion auch die Bundespressekonferenz ab.

Hier erfährst du mehr über die Veranstaltung. Wir freuen uns schon jetzt über deine Reservierung.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Hamburg | nachdenken-in-hamburg.de

Am Donnerstag, 7. November 2024, um 18:30 Uhr
Thema: „Die Schere im Kopf und den Richter im Nacken – Eine kritische Zeitreise in Bildern von und mit Ernst Volland"

Redner/Diskussionspartner: Maler, Fotograf, Collagist und Aktivist Ernst Volland

Ort: Rudolf-Steiner-Haus
Mittelweg 11-12
20148 Hamburg

Zur Webseite der Veranstaltung

Anmeldung erwünscht unter lets-meet.org/reg/409c9eac2426ed9c74

Wir beginnen um 18:30 Uhr mit einem „Meet&Greet“ im Foyer und starten zur Sache gegen 19:15 Uhr. Im Anschluss ist eine Diskussion mit dem Künstler erwünscht.
Der Eintritt ist frei – Ein Beitrag in die Hutkasse zur Kostendeckung wird erbeten.

„Ernst Vollands Bilder sind das Werk eines Schmugglers. Das ist ein Ehrentitel. Schmuggler schaffen verbotene Waren über Grenzen, und seit dem 19. Jahrhundert kennen wir intellektuelle Schmuggler, die Zeichen und Ideen zwischen kulturellen Welten bewegen. Vollands Bilder setzen die Grenzverletzungen fort. Offen parteiische Kunst fällt heute der Banalität anheim, und die politische Plakatkunst, zu der Volland selbst vor Jahren gewichtige Beiträge gemacht hat, ist heute nur noch eine kraftlose Geste. Um Kunst mit politischem Engagement dennoch zu erhalten, benutzt er die Unschärfe als Tarnung und überschreitet die Grenzen zwischen den Gattungen, zwischen Engagement und Distanz, politischer Botschaft und purem Jux. Seine Bilder bewegen sich zwischen politischer Montage und Experiment und gleiten aus dem Dokumentarischen ins Spiel der Imagination. Mit Unschärfe schmuggelt er Politik über die Grenze zur Kunst, und mit den Kindermitteln der Buntstifte versteckt und verfremdet er politische Themen.“
Prof. Dr. Bernd Hüppauf

Seine zeitkritischen Werke sind größtenteils auch heute brandaktuell. Der Jurist und Buchautor Wolfgang Bittner hat Volland bereits 1977 interviewt (abgedruckt nochmals in der Veröffentlichung des Gesamtwerkes im Hirnkunst Verlag, 2018). Auf Bittners aktuelles Papier zur Lage unserer Republik sei hier zu diesem Anlass hingewiesen.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Hilden – Haan – Langenfeld – Monheim

Am Samstag, 9. November 2024, um 18:00 Uhr
Thema: Filmabend mit anschließender Diskussion: „Sold City – Wenn Wohnen zur Ware

wird“

Ort: Schulstraße 5
40721 Hilden

Filmabend mit anschließender Diskussion: „Sold City – Wenn Wohnen zur Ware wird“
Ein Film von Leslie Franke und Herdolor Lorenz, 90 min.

Für viele Menschen mit niedrigem oder mittlerem Einkommen wird es immer schwieriger, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Rund 30 Prozent ihres Einkommens müssen Mieter heute im bundesdeutschen Durchschnitt für ihre Miete bezahlen, Tendenz steigend.

Der Film „Sold City – Wenn Wohnen zur Ware wird” beleuchtet die Hintergründe dieser fatalen Entwicklung, setzt sich kritisch mit der Rolle von Immobilienkonzernen, Banken und Versicherungen auseinander und zeigt Lösungen aus diesem Dilemma auf.

Eine Anmeldung bis zum 6. November unter info@astrid-drick.de ist aus Gründen sehr begrenzter Plätze erforderlich.

Eintritt frei – Spenden zur Kostendeckung sind gewünscht.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Köln

Am Donnerstag, 14. November 2024, um 19:00 Uhr
Thema: Die Corona-Protokolle der Stadt Köln
Redner/Diskussionspartner: Dr. René Röderstein

Ort: Café St. Mocca
Am Rosengarten 2
50827 Köln, Nordrhein Westfalen

Entnehme bitte hier Details über den Vortrag. Wir freuen uns schon jetzt über deine Reservierung.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Diez – Limburg – Bad Camberg

Am Freitag, 15. November 2024, um 19:00 Uhr
Thema: Wahrheitssuche mit Gegenwind – NachDenkSeiten-Redakteur Florian Warweg über seine Arbeit, die Nord-Stream-Sprengung und die Bundespressekonferenz
Redner/Diskussionspartner: Florian Warweg

Ort: Restaurant „Zur Turnhalle“
65549 Limburg an der Lahn
Ste.-Foy-Str. 16

Informationen zur Veranstaltung

Zum Thema: Der Journalist Florian Warweg arbeitet für die NachDenkSeiten als Parlamentskorrespondent in Berlin. Sichtbarster Teil seiner Tätigkeit ist der regelmäßige Besuch der Bundespressekonferenz (BPK). Das dort stattfindende „Frage-Antwort-Spiel“ mit den Regierungs- und Ministeriumssprechern kann getrost als der Versuch einer Wahrheitsfindung mit Gegenwind bezeichnet werden.

Insbesondere bei seinem Bemühen, ein wenig Licht in die Aufklärung der Anschläge auf die Energieinfrastruktur Deutschlands zu bringen, beißt Warweg sprichwörtlich auf Granit. Oft sorgen seine Fragen zur Sprengung der Nord-Stream-Gasleitung beim interessierten Zuschauer für mehr Information als die verschleiernden Nicht-Antworten der Regierungsseite. „Statt Aufklärung und sachlicher Informationsvermittlung gab es populistische Unterstellungen“, merkt er nach einem Schlagabtausch mit dem Regierungssprecher an. Doch aufgeben gibt’s für Warweg nicht. Was treibt den NachDenkSeiten-Redakteur an?

Einlass ab 18 Uhr, der Eintritt ist frei – wir bitten um Spenden.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Frankfurt am Main & Deutscher Freidenker Verband e.V.

Am Sonntag, 17. November 2024, um 16:00 Uhr
Thema: Städtepartnerschaft zwischen Speyer und Kursk

Redner/Diskussionspartner: Roland Kern

Ort: Im SAALBAU Südbahnhof,
Anne Bärenz-Saal (Gegenüber vom Backwerk)
Hedderichstraße 51
60594 Frankfurt am Main

Die Reihe **FRANKFURTER FRIEDENSGESPRÄCHE** möchte einen Beitrag zur Meinungsbildung für eine friedliche Lösung der aktuellen globalen Entwicklungen leisten.

Bei den **FRANKFURTER FRIEDENSGESPRÄCHEN** legen wir besonderen Wert darauf, Theorie und Praxis gleichermaßen zu vereinen. Es geht uns nicht nur darum, sachkundige Referenten und moderierte Runden zu präsentieren, sondern auch darum, Menschen vorzustellen, die durch **konkrete Aktionen in der Praxis tagtäglich wertvolle Beiträge zur Friedensarbeit leisten**. Diese praktische Arbeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Gespräche, denn sie zeigt, wie Friedensarbeit nicht nur diskutiert, sondern auch aktiv gelebt werden kann. Unser Ziel ist es, Impulse aus der Theorie mit den konkreten Erfahrungen und Initiativen zu verbinden, die vor Ort eine echte Veränderung bewirken.

In diesem Rahmen freuen wir uns, Euch zur nächsten Veranstaltung am **17. November 2024** einzuladen. Wir haben die Ehre, **Roland Kern** bei uns zu begrüßen. Roland Kern wurde zwischen Deutschland und Russland geboren und ist maßgeblich an der Gründung der Städtepartnerschaft zwischen **Speyer** und **Kursk** beteiligt.

Sein Vortrag wird einen besonderen Einblick in diese einzigartige Städtepartnerschaft bieten, die gerade in diesen schwierigen Zeiten für den Dialog zwischen den Menschen wichtiger denn je ist. Roland Kern wird über seine persönlichen Erfahrungen, die Herausforderungen und die Erfolge berichten, die diese Freundschaft trotz der politischen Spannungen am Leben halten. Sein PowerPoint-Vortrag wird uns auf eine Reise durch die Geschichte und die Bedeutung dieser Partnerschaft mitnehmen, und im Anschluss gibt es Gelegenheit, sich in einem moderierten Gespräch weiter auszutauschen.

Wir laden Euch herzlich dazu ein, an diesem Nachmittag teilzunehmen, mitzudiskutieren und gemeinsam an Ideen zu arbeiten, wie wir **praktisch und theoretisch** unseren Beitrag zur Friedensförderung leisten können.

Eintritt frei, Spenden erwünscht
Wegen begrenzter Plätze bitten wir um Anmeldung.
Anfahrtskizze Südbahnhof

In Kooperation mit dem BSW-Unterstützerkreis FFM-Schwanheim und dem Westend Verlag.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Schweinfurt/Würzburg und Deutscher Freidenkerverband Schweinfurt/Würzburg

Am Donnerstag, 21. November 2024, um 19:00 Uhr
Thema: Die NATO: Eine Abrechnung mit dem „Wertebündnis“
Redner/Diskussionspartner: Sevim Dağdelen

Ort: Buchladen Neuer Weg
Sanderstr. 23-25
97070 Würzburg

Informationen zur Veranstaltung

Seit 75 Jahren gibt es die NATO – kein Grund zum Feiern, meint die Bundestagsabgeordnete Sevim Dağdelen. Eine blutige Spur sowie drei große Mythen ziehen sich durch die Geschichte des „Wertebündnisses“ NATO von seiner Gründung bis in die Gegenwart.
Heute fordern der NATO-Stellvertreterkrieg gegen Russland in der Ukraine, soziale Verwerfungen durch exzessives Hochrüsten sowie die geplante Einkreisung Chinas in Asien den Militärpakt NATO in nie dagewesener Form heraus.
Mit ihrer expansiven Geopolitik treibt die NATO die Welt näher an den Rand eines Dritten Weltkrieges als jemals zuvor. Es ist Zeit für eine Abrechnung mit der NATO, meint Sevim Dağdelen, außenpolitische Sprecherin der BSW-Gruppe im Bundestag.
Herzliche Einladung zu Vortrag und Diskussion! Der Eintritt ist frei.